

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931
 Nr. : RA-000712-D0-104
 Anlage-Nr. : 7
 Seite : 1 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R0955

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

| | |
|-------------------------|------------------------------|
| Radtyp: | 55R0955 |
| Art des Rades: | einteiliges Leichtmetall-Rad |
| Handelsmarke: | RONAL |
| Montageposition: | Vorder-und Hinterachse |
| Radausführung: | 55R0955.073 |
| Radgröße: | 9½Jx20H2 |
| Rad-Einpresstiefe: | 55 mm |
| Lochkreisdurchmesser: | 112 mm |
| Lochzahl: | 5 |
| Mittenlochdurchmesser: | 66,50 mm |
| Zentrierart: | Mittenzentrierung |
| Zentrierring: | ohne Ring |
| geprüfte Radlast: | 1050 kg |
| bei Reifenabrollumfang: | 2400 mm |

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Daimler-Benz AG., Mercedes-Benz bzw. DaimlerChrysler

| Radbefestigung | | | |
|------------------------------|--|-------------|---------------|
| Fahrzeugtyp(en) | Beschreibung der Befestigungsteile | Zubehör-Kit | Anzugs-moment |
| 164, 164G, 166, 251, 251 AMG | Radschraube, Kugel Ø24 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 32 mm | ZPS5X3284 | 150 Nm |
| 197 | Radschraube, Kugel Ø24 mm, Gewinde M14x1,5, Schaftlänge 32 mm | ZPS5X3284 | 180 Nm |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931

Nr. : RA-000712-D0-104
 Anlage-Nr. : 7
 Seite : 2 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R0955



| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | | |
|--------------------|-----------------------|--|---------------------------|-----------------------|-----------------------|
| 197 | | e1*2007/46*0233*.. | | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise | |
| 340 bis 375 | Mercedes AMG GT, GTS | 255/30R20 M+S A01)K03) | | A02) bis A10)B78) | |
| | | 265/30R20 M+S A01)K01) | | | |
| | | 275/30R20 M+S A01)K01) | | | |
| | | zulässige Reifengrößen, ggf. Auflagen | | | Auflagen und Hinweise |
| | | vorne | hinten | | |
| | 255/30R20 M+S K03) | 275/30R20 M+S | A01) bis A10)B78) V00) | | |
| | 255/30R20 M+S K03) | 285/30R20 M+S | A01) bis A10)B78) V00) | | |
| | 265/30R20 M+S K01) | 285/30R20 M+S | A01) bis A10)B78) V00) | | |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | | |
|--------------------|----------------------|--|--|-----------------------|
| 164G | | e1*2001/116*0340*.. | | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | | Auflagen und Hinweise |
| 155 bis 285 | Mercedes GL- Klasse | 265/50R20 N275) | | A02) bis A10) |
| | | 265/50R20 M+S | | |
| | | 275/50R20 A01) K03) | | |
| | | 295/45R20 | | |
| | | 305/45R20 A01) K01) | | |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931

Nr. : RA-000712-D0-104
 Anlage-Nr. : 7
 Seite : 3 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R0955



| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-----------------------|
| 166 | | e1*2007/46*0598*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 190 bis 335 | Mercedes GL- Klasse, GLS (Ausführungen ohne serienmäßige Radhausverbreiterung) | 265/50R20 A01) K04)N275) 275/45R20 A94) 275/50R20 A01) K01)K04) K112) 285/45R20 A94) 295/45R20 A01) K01)K04) | A02) bis A10) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--|---|-----------------------|
| 166 | | e1*2007/46*0598*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 190 bis 335 | Mercedes GL- Klasse, GLS (Ausführungen mit serienmäßiger Radhausverbreiterung) | 265/50R20 N275) 275/45R20 A94) 275/50R20 A01)K112) 285/45R20 A94) 295/45R20 | A02) bis A10) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931

Nr. : RA-000712-D0-104
 Anlage-Nr. : 7
 Seite : 4 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R0955



| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|--|-----------------------|
| 164 | | e1*2001/116*0315*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 140 bis 285 | Mercedes ML-Klasse | 255/45R20 265/45R20 275/40R20 A01) K01) 285/40R20 A01) K01) | A02) bis A10) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|--------------------------------------|--|-----------------------------|
| 166 | | e1*2007/46*0598*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 150 bis 320 | Mercedes M-Klasse, GLE-Klasse (W166) | 255/45R20 A94)N265) 265/45R20 A94) 275/40R20 A01) A94)K03) K04) 285/40R20 A01) K03)K04) | A02) bis A10) E107)E108) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931

Nr. : RA-000712-D0-104
 Anlage-Nr. : 7
 Seite : 5 / 8
 Auftraggeber : Ronal GmbH
 Teiletyp : 55R0955



| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| 251 | | e1*2001/116*0341*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 140 bis 285 | Mercedes R-Klasse | 235/45R20 A94)M00) N245) T100) 235/45R20 M+S A94)M00) T100) 255/45R20 A94) 265/40R20 A01) A94)K03) K04) 265/45R20 A01) K03)K04) 275/40R20 A01) A94)K01) K04) 285/40R20 A01) K01)K04) | A02) bis A10) |

| Typ(en): | | ABE / EG-Genehmigung(en): | |
|--------------------|----------------------|---|-----------------------|
| 251 | | e1*2001/116*0341*.. | |
| 251 AMG | | e1*2001/116*0404*.. | |
| Motorleistung (kW) | Handelsbezeichnungen | zulässige Reifengrößen vorne und hinten , ggf. Auflagen | Auflagen und Hinweise |
| 375 | Mercedes R63 AMG | 255/45R20 M+S A94) 265/40R20 A01) A94)K03) K04) 265/45R20 A01) K03)K04) 275/40R20 A01) A94)K01) K04) 285/40R20 A01) K01)K04) | A02) bis A10) |

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931
Nr. : RA-000712-D0-104
Anlage-Nr. : 7
Seite : 6 / 8
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 55R0955

Auflagen und Hinweise

- A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.
- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.
- A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931
Nr. : RA-000712-D0-104
Anlage-Nr. : 7
Seite : 7 / 8
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 55R0955

-
- A94) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Hinterachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).
- B78) **Nicht** zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Keramik - Bremsanlage - Achse 1 AMG 6-Kolben Festsattel "Carbon Ceramic" mit belüfteter Bremsscheibe Ø 402x39mm
Not allowed on vehicle versions with ceramic brake .
- E107) Nicht zulässig an beschussgeschützten Fahrzeugausführungen.
- E108) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen GLE Coupe (C292)
- K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K112) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- im Bereich Innenradhaus nach hinten (Richtung Schweller) ist der hinter dem KS Radhaus befindliche Blechsteg umzulegen,
 - das KS Radhaus ist in diesem Bereich um 20mm warm einzuformen,
 - die in diesem Bereich befindliche Befestigungsschraube ist nach innen hinter den Schweller zu versetzen.
- M00) Die Montierbarkeit dieser Reifengröße ist auf der hier im Gutachten beschriebenen Felgenreöße nach der ETRTO Norm nicht freigegeben. Für das verwendete Reifenfabrikat/-typ ist die Montierbarkeit des Reifens auf der hier beschriebenen Felgenreöße durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.
- N245) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 245/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Gutachten zur Erteilung des Nachtrags 03 zur ABE-Nr. 48931
Nr. : RA-000712-D0-104
Anlage-Nr. : 7
Seite : 8 / 8
Auftraggeber : Ronal GmbH
Teiletyp : 55R0955

-
- N265) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 265/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- N275) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 275/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.
- T100) Nur zulässig an Fahrzeugen mit einer zulässigen Achslast bis max. 1600 kg bei LI 100 . Die Tragfähigkeit des ZR-Reifens muss dann min. 800 kg betragen (Angaben stehen auf dem Reifen). Auflage A03) ist jedoch generell zu beachten.
- V00) Die Verwendung dieser Reifenkombination (unterschiedliche Reifengrößen an der Vorder- und Hinterachse) ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Dies ist möglich durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifen- oder Fahrzeugherstellers. Falls es sich um eine serienmäßige Reifenkombination handelt und diese ohne Einschränkung der Reifenfabrikate/-typen vom Fahrzeughersteller freigegeben ist, entfällt die Notwendigkeit eines entsprechenden Nachweises.

Die Anlage Nr. 7 mit den Blättern 1 bis 8 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 55R0955 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 24.08.2016